



Sonderausgabe

Jänner 2020

RÜCKBLICK
auf 2019

und

AUSBLICK
bis 2025

**MARKTGEMEINDE
LICHTTENWÖRTH**

Unser Gemeindeleben
für Sie zusammengefasst!

INHALT

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS	3
RÜCKBLICK 2019	4
WOHNBAU	4
Betreubares Wohnen am Langen Gang	4
Bauplätze in Lichtenwörth.....	4
Junges Wohnen & Reihenhäuser - Bauabschnitt I	5
SERVICELLEISTUNGEN	6
Dorftaxi NEU - ein Erfolgsprojekt geht weiter	6
Frei zugänglicher Bücherschrank	6
Die Nadelburg - Eine Reise zu den Anfängen der Industrialisierung.....	7
INFRASTRUKTUR	8
15.000,- Euro EU-Förderung für den WLAN-Ausbau in Lichtenwörth	8
Begrünungsprojekt gestartet.....	8
Straßensanierungen „Am Fohlenstand“ und „Grießgasse“ abgeschlossen.....	9
Neuer Sportplatz EINSTIMMIG beschlossen	9
Spatenstich neuer Sportplatz.....	10
Hochbau ebenfalls EINSTIMMIG beschlossen.....	10
Neuer Sportplatz - gemeinsame Begehungen.....	10
SICHERHEIT	11
Fußgängerübergänge - Sicherheit für Bevölkerung.....	11
30-er Zonen im Bereich der Kindergärten	11
UMWELTSCHUTZ.....	12
Photovoltaik - Nachhaltiger Klimaschutz	12
Photovoltaik - Veranstaltungsreihe	13
Plastikfreie Gemeinde - Einstimmiger GR-Beschluss.....	14
Workshops mit Bürgerbeteiligung	14
Plastikfreie Gemeinde - Alle helfen mit!	15
Plastikfreie Gemeinde - Auch Betriebe tragen dazu bei!	15
AUSZEICHNUNGEN.....	16
Ehrenbürgerschaft an Dominic Thiem und 35 Ehrenverdienstabzeichen.....	16
Energieautarke Gemeinde.....	17
Seniorenfreundliche Gemeinde	17
FÜR UNSERE JUGEND	18
Neue Spielgeräte im Kindergarten.....	18
Frühbetreuung in der Volksschule Lichtenwörth.....	18
LiwöNextGeneration - Jugendraum	19
UNSERE THEMEN FÜR LICHTENWÖRTH BIS 2025	20

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!
Liebe Jugend!

Viel erreicht – noch viel vor!

Zahlreiche Themen konnten wir im vergangenen Jahr erfolgreich abschließen und ebenso viele wichtige Projekte für unsere Gemeinde gemeinsam ausarbeiten und starten!

Ein wichtiges Thema zuerst!

Mit unserem konsequenten und gemeinsamen Handeln im Gemeinderat haben wir den Gestank durch unsere Massentierhaltungsbetriebe im Ort und der Gülleausbringung auf ein Maß reduzieren können, das erträglich wird. Diese Maßnahme hat natürlich für entsprechende Aufregung und Polarisierung in unserer Gemeinde sorgt. Die Nachwehen sind bis heute spürbar und gehen teilweise bis weit ins Persönliche hinein. Die jetzige Lebensqualität für die gesamte Bevölkerung ist es jedenfalls wert, hier entsprechende Schritte gesetzt zu haben.

Klimaschutz – Photovoltaikprojekte für Lichtenwörth

Im Herbst 2019 konnte das letzte öffentliche Gebäude mit einer Photovoltaikanlage versehen werden, sodass wir zu einer energieautarken Gemeinde wurden. Mit unseren neuen Photovoltaikprojekten für Haushalte, auf großflächigen Dächern, einem Bürgerbeteiligungsmodell und der Planung für den größten Photovoltaikpark Österreichs sind wir eine Pioniergemeinde im Bezirk Wiener Neustadt.

Junges Wohnen – Reihenhäuser – Betreubares Wohnen

Versprochen - Gehalten! Alle angekündigten Wohnbauprojekte konnten ausgearbeitet und mit einer Landesförderung für unsere Bevölkerung gestartet werden. 16 Einheiten für Junges Wohnen, 18 Reihenhäuser am alten Sportplatz und 18 Wohnungen am Langen Gang sind bereits gestartet.

Bauland für Lichtenwörth

Das versprochene Bauland im Bereich der Dr. Gassgasse bedarf lediglich noch einer formalen Genehmigung und Freigabe durch das Land NÖ (LH Stv. Pernkopf). Diese sollte laut Auskunft bei der RU1 leider nicht mehr vor Februar 2020 erfolgen.

Für die Unterstützung im vergangenen Jahr und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde dankend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie Prosit 2020! Ein erfolgreiches Jahr und viel Gesundheit!

Herzlichst Ihr

Harald Richter
Bürgermeister

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth
Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Harald Richter, 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1,
Telefon: 02622/75227, E-Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at, Internet: www.lichtenwoerth.gv.at
Erscheinungsort: Lichtenwörth

WOHNBAU

Betreubares Wohnen am langen Gang

Mit dem „betreubaren Wohnen“ am langen Gang (Fabriksgasse 4) wird nun auch das letzte versprochene Wohnbauprojekt in unserer Gemeinde umgesetzt.

In zahlreichen Verhandlungen mit dem Bundesdenkmalamt, der Donau-Universität, dem Land NÖ und der Kulturförderung konnte gemeinsam mit der EBSG eine gangbare Lösung auf Baurechtsbasis gefunden werden.

Dazu konnten derzeit gesamt 2,3 Millionen Euro an Fördermittel lukriert werden!

Im langen Gang werden im Erdgeschoss und im ersten Stock 18 Wohnungen in der Größe von 55 - 65 m² entstehen. Nachdem dieses Gebäude vom Land NÖ gefördert wird, können die Wohnungen leistbar angeboten werden.

Zu jeder Wohnung werden auch Gärten, Gemeinschaftsräume, Vorortbetreuung und ein gemeinsamer Pavillon angeboten.

Der Spatenstich, zu dem ich gemeinsam mit allen Projektteilnehmern zahlreiche Lichtenwörherinnen und Lichtenwörther begrüßen durfte, fand am Samstag, 4.1.2020 statt.



Mit dem „Jungen Wohnen“, den Reihenhäusern, den Familienwohnungen und dem betreubaren Wohnen haben wir gemeinsam einen ausgeglichenen Mix an Wohnungsangebot geschaffen, wodurch unsere Gemeinde nachhaltig wachsen kann.

Sonderförderung „betreubares Wohnen“
1.900.000,- Euro
 Landesförderung
390.000,- Euro
 Bundesförderung Bundesdenkmalamt

Bauplätze in Lichtenwörth

Für zukünftiges Bauland hat der Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung vom März 2019 die Flächenwidmung beschlossen, die danach 6 Monate beim Land NÖ (RU1) zur Prüfung auflag. In vielen Abstimmungen wurde final über die letzte Hürde, nämlich eine Hochwasserfreimachung, abgestimmt und auch bereits durchgeführt.

Hier nochmals ein großer Dank an ALLE betroffenen Anrainer für die aufgebrachte Geduld.

Nachdem schließlich die letzten Hinderungsgründe beseitigt wurden, hat der Gemeinderat auch

diese Änderung in der Sitzung vom 30.9.2019 beschlossen.

Jetzt ist die Abteilung RU1 am Zug und - nachdem es sich um einen Formalakt handelt - ist hier laut RU1 mit einer baldigen und positiven Entscheidung für zukünftiges Bauland zu rechnen.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, kontaktieren Sie mich einfach! Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Bgm. Harald Richter

Junges Wohnen & Reihenhäuser Bauabschnitt I

Der Spatenstich für den Wohnpark am alten Sportplatz erfolgte am 30.11.2019 im Beisein der Bevölkerung. Damit konnten wir ein wichtiges Versprechen einlösen, um unsere Gemeinde nachhaltig attraktiver und lebenswerter zu machen.

Im ersten Bauabschnitt werden 16 Wohneinheiten „junges Wohnen“ und 18 Reihenhäuser, gefördert durch das Land NÖ, entstehen. Die Arbeiten starteten bereits und Mitte 2021 werden die ersten Wohnungen übergeben.

Durch die Landesförderung können Jugendliche mit einem geringen Förderanteil von 4000,- Euro eine Wohnung beziehen. Die monatlichen Mietkosten werden sich auf ca. 350 - 400 Euro inkl. Betriebskosten belaufen. Die Reihenhäuser werden in 2 Varianten ausgeführt: 85 m² und 110 m² für Familien mit Kindern.

Anmeldungen bitte an Sigrid Trenkmann per Mail an s.trenkmann@ebsg.at



Abstimmungsergebnis im Gemeinderat:

Wer hat sich für den Wohnpark am alten Sportplatz ausgesprochen, um damit „Junges Wohnen“, Reihenhäuser und Familienwohnungen in Lichtenwörth zu ermöglichen?

SPÖ JA / Dafür

Wir alle sind Lichtenwörth NEIN / Dagegen



**Insgesamt EUR 4.910.000,- Landesförderung
für Wohnbauprojekte!**

SERVICELLEISTUNGEN

Dorftaxi NEU – ein Erfolgsprojekt geht weiter

Bereits seit 2013 ist unser Dorftaxi in Betrieb und die Fahrten mit unserer Bevölkerung steigen stetig. Dank des unermüdlischen Einsatzes unserer Lenkerin und Lenker sowie leidenschaftlichen Umgangs mit ihren Fahrgästen, hat dieses soziale Service in unserer Gemeinde einen besonderen Status.

Um das Angebot an Leistungen und Fahrzeiten sowie flexiblen Anfahrtsmöglichkeiten beneiden uns viele Gemeinden! Um dieses Service weiter auszubauen, habe ich mich gemeinsam mit dem Dorftaxiteam im Herbst 2018 auf die Reise gemacht, um ein neues Fahrzeug zu besichtigen.



Zahlreiche Modelle und Marken wurden getestet und auch einige Fahrzeuge probegefahren. Schlussendlich waren die Tipps unserer Profis sehr hilfreich bei der Auswahl des zukünftigen Fahrzeuges.



So einigten wir uns gemeinsam auf einen Ford Custom in Vollausstattung. Auf unsere Dorftaxigäste wartet nun ein moderner und mit so ziemlich jedem Komfort ausgestattetes Fahrzeug für die Transporte in unserer Region.

Ein großes und herzliches Dankeschön an unser Dorftaxiteam und auch den mehr als großzügigen Sponsoren unserer Marktgemeinde!! Ohne euch wäre diese Anschaffung und Aufrechterhaltung unseres Dorftaxis nicht möglich!



Frei zugänglicher Bücherschrank

Haben Sie Bücher, die sich nicht mehr lesen, aber zu schade sind zu entsorgen? Gerne können Sie diese in den frei zugänglichen Bücherschrank vor dem Gemeindeamt legen.

Ein herzliches Dankeschön an Dr. Dieter Hönigmann und Dr. Jasna Hönigmann, die uns diesen Bücherschrank kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

**Sie können Bücher nehmen.
Sie können Bücher geben.
Keine Anmeldung.
Keine Kosten.**



Die Nadelburg – Eine Reise zu den Anfängen der Industrialisierung

Das bedeutendste Kulturgut unserer Gemeinde, die Nadelburg, ist bekanntlich die Geburtsstätte der Industrialisierung.

Dieser Umstand hat ein Team bestehend aus Vertretern des Nadelburgvereins, Historikern, Gewerbe, der Kirche und Gemeinde zu einem beschilderten Rundgang bewogen. In zahlreichen Abstimmungen zu den bedeutendsten Standorten und der optimalen Gestaltung fielen Entscheidungen für Tafeln, Grafiken, Flyer und Fotos.



Die Nadelburg erleben

Unter diesem Motto wurde an einem heißen Sommerabend zur Eröffnung geladen. Viele TeilnehmerInnen aus Lichtenwörth - aber auch aus umliegenden Gemeinden - wurden von Historiker Franz Ofner-Winkler sowie Prim. Pidlich durch den neuen Rundgang geführt und konnten die Geschichte unserer Nadelburg damit hautnah erleben.



Danke an Prim. Pidlich, Franz Ofner-Winkler, August Lenauer, Erich Zettauer, Julius Tasch, Fa. Weiss, dem Grafikbüro Dialog Werbung, unserem Bauhof und den MitarbeiterInnen der Verwaltung für die Zusammenarbeit bei diesem bedeutsamen Projekt für unsere Nadelburg.



Gemeinsam mehr erreichen!



INFRASTRUKTUR

15.000,- Euro EU-Förderung für den WLAN-Ausbau in Lichtenwörth

Yes! Wir haben es gemeinsam geschafft! Für Lichtenwörth konnten wir eine tolle EU-Förderung für kostenlose Hotspots erreichen!

Am Mittwoch, 20.11.2019, konnten wir als eine der Gewinnergemeinde den Gutschein im Zuge einer feierlichen Übergabe in St. Pölten übernehmen. Vorwiegend wird damit das Haus der Gemeinde, das Gemeindeamt sowie der neu gestaltete Jugendraum ausgestattet werden.

Um ihr Datenguthaben zu schonen, soll vor allem die Jugend von diesem Angebot profitieren.

Mit dieser EU-Förderung ist es uns möglich, unsere Gemeinde wieder einen Schritt moderner zu gestalten.



v.l.n.r. LR Dr. Martin Eichtinger, LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Karin Spitzer, Bgm. Harald Richter, Martin Selmayr

Begrünungsprojekt gestartet

Das Begrünungsprojekt von Hauptplatz und Hauptstraße wurde mit Oktober gestartet. Die mit den Anrainern abgestimmten Pflanzen und Sträucher wurden bereits eingepflanzt. Damit tragen wir zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei.

Die Pötschingerstraße und Michael Hoferstraße folgen im Jahr 2020.

Danke für die zahlreichen Tipps und Anregungen im Zuge der Planung!

Radweg entlang des Neustädter Kanals

Versprochen-Gehalten!! Nachdem wir die Partnerschaft mit der NÖ Landesausstellung erreicht haben, wurde im Zuge der Landesausstellung auch der Radweg entlang des Wr. Neustädter Kanal fertig gestellt und im Mai feierlich eröffnet.

Die Marktgemeinde Lichtenwörth ist ein Teil dieser schönen Entwicklung und hat dazu die entsprechenden Informationstafeln sowohl am Radweg als auch im Ort aufgestellt, um unsere Gemeinde durch einen sanften Tourismus zu beleben.

Danke an alle, die bei diesem Projekt mitgearbeitet haben, um unsere Gemeinde ein Stück lebenswerter zu gestalten.



v.l.n.r. Vize-Bgm. Sebastian Zenz, GGR Johann Prandl, GGR Helga Marquart, Bgm. Harald Richter

Straßensanierungen „Am Fohlenstand“ und „Grießgasse“ abgeschlossen

Die Grundsanierung der beiden Straßenzüge „Am Fohlenstand“ und „Grießgasse“ wurde im Sommer planmäßig fertiggestellt.

Bei beiden Straßen wurden Unterbau, Kanal und Wasserversorgung getauscht bzw. erneuert sowie ein komplett neuer Regenwasserkanal verbaut.

!!!Die Kosten von 80.000,- Euro wurden im Gemeinderat EINSTIMMIG beschlossen!!!



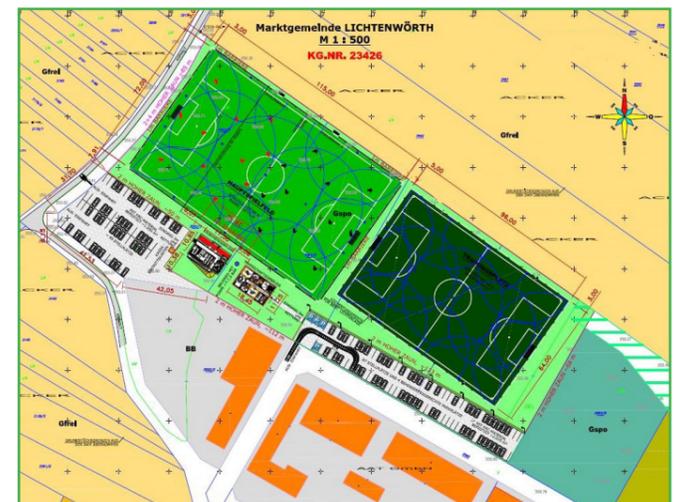
Außerdem wurden über den Sommer die schlimmsten Schlaglöcher und Frostschäden auf unseren Straßen ausgebessert. Für ein weiteres Sanierungsprogramm laufen bereits Erhebungen und Planungen, um 2020 mit der Straßensanierung weitermachen zu können.

Ich freue mich auf eine gemeinsame positive Entwicklung für unsere Marktgemeinde Lichtenwörth!

Neuer Sportplatz EINSTIMMIG beschlossen

Einstimmige Befürwortung im Gemeinderat für den Vollausbau unseres neuen Sportplatzes in Lichtenwörth.

Nach zahlreichen Sitzungen mit allen Gemeinderäten wurde die große Ausbauvariante von allen Fraktionen mitgetragen und beschlossen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wurden allen Gemeinderäten mehrmals vermittelt und von diesen mit dem einstimmigen Beschluss genehmigt!



Spatenstich neuer Sportplatz

Nach vielen Vorberatungen mit allen Fraktionen und einem **EINSTIMMIGEN** Beschluss im Gemeinderat zum Vollausbau des neuen Sportplatzes konnten die Arbeiten im Frühjahr schließlich beauftragt werden, um zeitgerecht einen spiefertigen Rasen zu bekommen.

Fast zeitgleich wurde ein feierlicher Spatenstich gemeinsam mit allen Fraktionen, Firmen, Spielern des SC Lichtenwörth und einigen Ehrengästen abgehalten. Spielfläche und Trainingsfeld sind bereits fertig und somit im Zeitplan.

Sorgsamer Umgang mit Steuergeld!

Unter diesem Augenmerk habe ich die zu hohe Angebotslegung für den Hochbau widerrufen und eine Sonder-sitzung des Gemeinderates einberufen. In Folge wurden



v.l.n.r. Bmstr. Ing. Wolfgang Makovec, BH Mag. Markus Sauer, Altpfarrer Rudolf Schramböck, Bgm. Harald Richter, Klubobmann Reinhard Hundsmüller, Thomas Winter, SC-Obmann Hermann Bayer

die Leistungen für den Hochbau nochmals ausgeschrieben, um die Kostenschätzung einhalten zu können.

Hochbau ebenfalls **EINSTIMMIG** beschlossen!

Der Hochbau mit Kantine und Kabinen wurde mit dem SC Vorstand abgestimmt und danach, wie bei allen Themen, mit allen Gemeinderäten diskutiert, um die gemeinsame Lösung zur Ausschreibung zu bringen.

Nach der einstimmigen Befürwortung im Gemeinderat für den **Vollausbau** unseres neuen Sportplatzes in Lichtenwörth und zahlreichen Sitzungen mit allen Gemeinderäten wurde also die große Ausbaularian- te von allen Fraktionen mitgetragen und beschlossen.

Kosten von 2.000.000.- Euro wurden im Gemeinderat **EINSTIMMIG** beschlossen!

Die entstandenen Mehrkosten - gegenüber der im Gemeinderat erfolgten, gemeinsamen Erstplanung - wurden allen Gemeinderäten mehrmals vermittelt und mit einem einstimmigen Beschluss genehmigt!

So können die Bauarbeiten nach dem Start des Hochbaus in der KW 38 im Frühjahr 2020 fertiggestellt werden.

Neuer Sportplatz – gemeinsame Begehungen

Gemeinsame Begehung mit dem Gemeinderat und dem SC am neuen Sportplatz. Mit dem SC Lichtenwörth und den Gemeinderäten (alle waren geladen) wurde die Anlage in mehreren Terminen besichtigt und alle Fortschritte gezeigt. Kleine Änderungswünsche seitens der Spieler und des Vorstands wurden aufgenommen und werden natürlich berücksichtigt. Danke für die offenen Gespräche und die Bereitschaft bei diesem Projekt mitzuwirken.

Die Baufortschritte sind im Zeitplan und einem Spielbeginn im März 2020 steht somit nichts mehr im Wege.

Auch soll unser neuer Sportplatz unseren Vereinen und unseren Schulkindern zur Verfügung stehen. Die bestehenden Container in den Vereinsfarben unseres

SC Lichtenwörth werden neben dem Trainingsfeld aufgestellt und stehen zur Nutzung für unsere Vereine zur Verfügung.

Ich freue mich auf einen gemeinsamen Ankick am neuen Sportplatz in der kommenden Frühjahrsaison.



SICHERHEIT

Fußgängerübergänge Sicherheit für Bevölkerung

In einer gemeinsamen Abstimmung mit der Verkehrsabteilung der BH Wr. Neustadt wurde neuerlich der Wunsch nach Fußgängerübergängen aufgezeigt und in die Verhandlung aufgenommen.

Im September und Oktober wurden an den beiden neuralgischen Punkten „Hauptplatz“ und beim „Kindergarten Scheiterlege“ Zählungen durchgeführt. Hier wird die Frequenz an Personen zu unterschiedlichen Zeiten an diesen Stellen vermerkt. Der Schwellwert liegt bei 25 Personen pro Stunde bzw. müssen in 4 Stunden über den Tag verteilt 100 Personen die Straße überqueren.

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass bei der Verkehrsverhandlung am 19.12.2019 positiv verhandelt wurde und ein Fußgängerübergang beim Kindergarten Scheiterlege kommen wird.



Im Februar oder März 2020 (witterungsabhängig) wird der Zebrastreifen aufgespritzt werden.

Gemeinsam wollen wir diese Herausforderung meistern und damit nachhaltig für mehr Sicherheit sorgen.

30-er Zonen im Bereich der Kindergärten

Der Schutz unserer Familien und Kinder ist ein wichtiges Anliegen. Nachdem die Verkehrsdaten beim Kindergarten Nadelburg und Scheiterlege erfasst wurden, haben wir diese Daten mit einem Experten abgeklärt.

Anschließend erfolgte eine Verkehrsverhandlung für die Bereiche Kindergarten Nadelburg, Kindergarten Scheiterlege, Scheiterlege, Am Fohlenstand sowie Gießgasse und aufgrund dessen wurde für diese Straßenzüge noch Ende November eine 30-er Zone verordnet. Sollte sich in diesen Bereichen keine wesentliche Verkehrsberuhigung einstellen, werden entsprechende bauliche Maßnahmen in Absprache mit der Bevölkerung folgen!

Außerdem wurde im Zuge dieser Verkehrsverhandlung eine Entschärfung des Zufahrtsbereiches der Schule erwirkt. Hier folgt ein Halte- und Parkverbot bei der Zufahrt von der Landesstraße bis nach dem Krie-



v.l.n.r. Vize-Bgm. Sebastian Zenz, Bgm. Harald Richter

gerdenkmal und im Bereich der Grünfläche vor dem Haus der Gemeinde.

Die dazugehörigen Verkehrsschilder werden im Jänner/Februar ausgetauscht, womit die Verordnung dann rechtsgültig ist!

UMWELTSCHUTZ

Photovoltaik – Nachhaltiger Klimaschutz

Seit 2016 schreitet jedes Jahr der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in unserer Gemeinde voran. Im Oktober 2019 erreichten wir gemeinsam mit der EVN den für unsere Gemeinde geplanten Ausbau und damit sind wir eine energieautarke Gemeinde. Zusätzlich haben wir gemeinsam mit der Wien Energie und dem Planungsbüro 10hoch4 einige Photovoltaikprojekte ausgearbeitet, zu denen die Bevölkerung zu diversen Informationsabenden eingeladen wurde.

Dieses Projekt besteht aus vier Teilen, welche wir Ihnen gerne näherbringen möchten!

Projekt Teil 1: 7 Megawattanlagen – 7ha Bienenwiese und nachhaltige Biotopförderung

Die Freiflächen neben dem Betriebsgebiet und im Bereich des Heutalhofes sollen dafür verwendet werden, um den größten Photovoltaikpark Österreichs entstehen zu lassen. Hierfür ist ein Flächenbedarf von ca. 7ha erforderlich, welcher aus Grundflächen der Gemeinde, aber auch von unseren Landwirten gemeinsam zur Verfügung gestellt werden soll.

Auf diesen Flächen sollen neben der Photovoltaikanlage auch eine Bienenwiese, Haltemöglichkeiten für Nutztiere, Wasserflächen und Rückzugszonen für Singvögel aber auch Niederwild geschaffen werden!

Nach einer Versuchsreihe gemeinsam mit verschiedenen Institutionen wird eine Erweiterung dieses Photovoltaikparks angestrebt. Bis zu 60 Megawatt wären in Zusammenarbeit mit unseren Landwirten und Grundeigentümern möglich!

Projekt Teil 2: Infoveranstaltung Dachflächenverpachtung

Große Dachflächen – wie etwa bei landwirtschaftlichen



v.l.n.r. GGR Helga Marquart, GR Ing. Rene Artner, GR Daniel Hemmer, Bgm. Harald Richter, GR Christian Rumpler, Vize-Bgm. Sebastian Zenz, GGR Johann Prandl, GR Jürgen Lichtenauer

Gebäuden – werden durch Kostenbeteiligung des Betreibers (Wienstrom) angemietet und der Besitzer verdient mit der Photovoltaik am Dach auch noch Geld indem die Fläche verpachtet wird!

Projekt Teil 3: Infoveranstaltung BürgerInnenbeteiligungsmodell

Alle restlichen Dachflächen der Häuser auf Gemeindegrund werden vollständig mit Photovoltaik ausgestattet, um so die maximale Menge an erneuerbarer Energie produzieren zu können. Zusätzlich wird hier ein BürgerInnenbeteiligungsmodell angeboten, wo eine jährliche Rendite an die Beteiligten ausgeschüttet wird!

Projekt Teil 4: Infoveranstaltung Photovoltaikanlage am eigenen Dach

Alle Lichtenwörther Haushalte können anhand einer Finanzierungsbeteiligung kostengünstig eine Photovoltaikanlage am eigenen Dach errichten lassen. Durch den Verkauf des Einspeisestroms lassen sich die Anschaffungskosten sehr effizient refinanzieren!



Photovoltaik - Veranstaltungsreihe

Gemeinde Lichtenwörth startet erneut Photovoltaik Bürgerbeteiligung

Die Marktgemeinde Lichtenwörth sichert sonnige Aussichten für die nächsten Jahrzehnte. Mit Engagement für ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell wird ein klares Zeichen für die unabhängige Energieversorgung der Gemeinde Lichtenwörth mit Solarenergie gesetzt.

Infoveranstaltung - Thema Bürgerbeteiligungsmodell

Bei der ersten Info-Veranstaltung im September 2019 stellte Bürgermeister Harald Richter seine Pläne zur nachhaltigen Nutzung von Gemeindedächern für Solarenergie vor. Er lud interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger ein, sich umfassend über das lukrative Bürgerbeteiligungsmodell zu informieren.

„Grüne Energie“: nachhaltig und lukrativ

Den Impuls zu seinem Engagement für die Photovoltaik erhielt Bürgermeister Harald Richter durch die lukrativen Beteiligungsmodelle, die in Niederösterreich bereits in den Gemeinden Ternitz, Warth und Scheiblingkirchen erfolgreich mit Bürgerinnen und Bürgern in die Praxis umgesetzt wurden. „In der Wiener Neustädter Firma 10hoch4 haben wir einen erfahrenen und kompetenten Partner für die Umsetzung unseres Bürgerbeteiligungsmodells gefunden. Durch diese Kooperation kommt die Gemeinde Lichtenwörth auch in den Genuss der OeMAG-Förderung“, zeigt sich Bürgermeister Harald Richter begeistert, Umweltengagement mit nachhaltigem Investment zu verbinden.

Wie funktioniert Bürgerbeteiligung?

Die Gemeinde Lichtenwörth stellt auf Initiative von Bürgermeister Harald Richter für dieses Energie-Projekt eine Dachfläche zur Verfügung, auf dem eine Photovoltaikanlage errichtet wird. Bürgerinnen und Bürger können ab Frühsommer 2020 dafür Module zu je EUR 150,- pro Stück kaufen und sich somit an der lokalen Energieversorgung beteiligen. Mit diesem Geld werden von der Photovoltaikfirma 10hoch4 die Anlagen installiert und fachgerecht betrieben.

2-2,5 % Zinsen sprechen für sich

Für die Veranlagung wird es zwei Möglichkeiten geben: 5 Jahre mit 2,0% und 9 Jahre mit 2,5% Verzinsung. Die InvestorInnen erhalten jährlich eine Miete von EUR 3,- (5 Jahre) oder EUR 3,75 (9 Jahre) pro erworbenen Modul. Nach 5 bzw. 9 Jahren bekommen sie die



anfangs investierten EUR 150,- pro Modul wieder zurück. Dies entspricht einer Effektivverzinsung von 2 bzw. 2,5%. Nach der Amortisationszeit der Anlage geht diese in den Besitz der Gemeinde Lichtenwörth über.

Infoveranstaltung - Thema Gewerbeanlagen

Bei der zweiten Infoveranstaltung im Oktober 2019 wurden alle Gewerbebetriebe sowie alle Landwirte mit größeren Dachflächen aus Lichtenwörth angesprochen. Das Wienenergie-Modell „EinfachNutzen“ wurde vorgestellt von Herrn DI David Schabauer von Wien Energie sowie Herrn DI (FH) Gerald Gruber von 10hoch4.

Infoveranstaltung - Thema Photovoltaik-Finanzierung für Private und Haushalte

Die dritte Infoveranstaltung im November 2019 sprach Privatpersonen aus Lichtenwörth mit Interesse an Photovoltaik-Anlagen auf ihren Hausdächern an. Das Thema Photovoltaikanlagen wurde präsentiert durch Herrn Manfred Ungersböck von 10hoch4. Dabei wurde sehr praxisorientiert durch das Thema von der Erstbesichtigung bis zur fertigen Photovoltaik-Anlage geführt. Im Anschluss erläuterte Herr Aigner von der Raiffeisenregionalbank, Bankstelle Lichtenwörth, die Möglichkeiten der Photovoltaik-Finanzierung.

Ein Blick in die Zukunft

Seit 2018 hat sich der Strompreis verdoppelt. Die Verteuerung sowie die Abhängigkeit von Gas- und Erdöl-Lieferanten aus dem Ausland führen zu einem verstärkten Interesse für Photovoltaik. Energie-Unabhängigkeit, Regionalität und die Sicherheit der Investition mit hohen Zinssätzen zählen zu den meistgenannten Gründen bei der Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage.

Plastikfreie Gemeinde Einstimmiger GR-Beschluss

Einstimmig wurde in der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2019 die Initiative und der Antrag von SPÖ Bürgermeister Harald Richter zu einer „plastikfreien Gemeinde“ beschlossen.

Mit diesem Grundsatzbeschluss wurde der Startschuss für Arbeitssitzungen mit den MitarbeiterInnen der Gemeinde und der Bevölkerung gegeben. In zahlreichen Arbeitssitzungen wurden gemeinsam Richtlinien und Entscheidungen entworfen, welche den Anfall von Plastikmüll in der Gemeinde als auch in den Haushalten massiv reduzieren sollen.

Die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger mit verschiedenen Lösungsansätzen war eine spannende und schöne Herausforderung, welcher sich Bürgermeister Harald Richter und sein Team sowie die Gemeinderäte gerne stellten und stellen. Wir freuen uns auf nachhaltige Lösungen zugunsten kommender Generationen in unserer Mitmachgemeinde Lichtenwörth.



v.l.n.r. GR Ing Rene Artner, GR Daniel Hemmer, GGR Hermann Vorderwinkler, GR Norbert Koch, GGR Manuel Zusag, GGR Helga Marquart, GR Christian Rumppler, Bgm. Harald Richter, GGR Johann Prandl, GR Jürgen Lichtenauer, Vize-Bgm. Sebastian Zenz, GR Carina Rüel, GR Norbert Lechner, GR Vera Reisner, GR Harald Ringhofer

Workshops mit Bürgerbeteiligung

Diverse Medien liefern uns fast tagtäglich besorgniserregende Bilder und Berichte zu Mikroplastik und den Folgen von Plastik!

Um dieses Thema in unserer Gemeinde voranzutreiben, musste eine Entscheidung getroffen werden. In Folge durfte ich zu gemeinsamen Workshops einladen, wo wir verschiedene Themen wie die Vermeidung in Haushalten, Vereinen, Gewerbe und Gemeinde diskutierten. Das Ergebnis wurde in einer großen Runde zusammengefasst und die weiteren Arbeitspakete aufgeteilt.

Im Sommer ging es um die Ausgestaltung der Richtlinie für unsere Gemeinde und das Motto für unser Projekt!



Plastikfrei – Wir sind dabei!!!

Unter dieses Motto werden wir unsere Richtlinien zur Vermeidung von Einwegplastik stellen und gemeinsam versuchen, Plastikmüll zu vermeiden. Die erste Gemeindeveranstaltung, das Sturm- und Maronifest, stand bereits unter diesem Motto und hier danke ich allen Ausstellern für die fast gänzliche Vermeidung von Einwegplastik.

Im Dezember wurde ein neuer Folder mit den Richtlinien vorgestellt, die in mehreren Arbeitssitzungen gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet wurde.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Plastikfreie Gemeinde Alle helfen mit!

Plastikfrei – Wir sind dabei!

Die Pensionistengruppe ist unserem Leitspruch bereits gefolgt und hat auf Mehrwegflaschen umgestellt.



Unsere Schule verzichtet ebenfalls auf Einbände aus Plastik und verwendet Papiereinbände. So tragen unsere junggebliebenen LichtenwörtherInnen



und unsere SchülerInnen der VS und NMS einen wesentlichen Teil auf unserem gemeinsamen Weg zu einer plastikfreien Gemeinde bei.

Danke für die Unterstützung seitens der Eltern, unserer LehrerInnen, unserer Direktorin Andrea Barta und unserer Pensionisten bei diesem Projekt!

Plastikfreie Gemeinde Auch Betriebe tragen dazu bei!

Gemeinsam mehr erreichen! Unsere Betriebe helfen bei der Vermeidung von Plastik fleißig mit. Die Bäckerei Statzinger seit längerem und nun auch die Fleischerei Clemens Seidl.



DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG ZUR ERSTEN PLASTIKFREIEN GEMEINDE IM BEZIRK WIENER NEUSTADT!

AUSZEICHNUNGEN

Ehrenbürgerschaft an Dominic Thiem und 35 Ehrenverdienstabzeichen an LichtenwörtherInnen

Der Festakt zur Verleihung von über 30 Ehrenverdienstabzeichen und der Ehrenbürgerschaft an unseren Lichtenwörther Dominic Thiem stand ganz unter dem Begriff „DANKE“.

Danke an die vielen Lichtenwörther Persönlichkeiten und Familien, die sich in verschiedenen Kategorien mehr als verdient um die Entwicklung unserer Heimatgemeinde bemüht und eingesetzt haben.

Nach den Festansprachen konnten wir unseren Tennisstar Dominic Thiem als Ehrengast im Festsaal begrüßen und mit der Übergabe der Ehrenabzeichen, Urkunden sowie Ehrengeschenke beginnen. Dabei wurden Ehrenverdienstabzeichen - wie vom Gemeinderat einstimmig beschlossen - in den Kategorien Kunst und Kultur, persönlicher Einsatz, Persönlichkeiten und Soziales verliehen.

Die Übergabe der Ehrenbürgerschaft an unseren Dominic Thiem bildete schlussendlich den feierlichen Abschluss des Festaktes. Dominic wurde noch mit



v.l.n.r. Klubobmann Reinhard Hundsmüller, Dominic Thiem, Bgm. Harald Richter, Abg. z. NR Dr. Christian Stocker

einem tosenden Applaus zu seinem nächsten Termin verabschiedet!

Danke an unsere junggebliebenen Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther für ihren unermüdlichen Einsatz rund um unsere Marktgemeinde Lichtenwörth!



Energieautarke Gemeinde

Energieautarke Marktgemeinde Lichtenwörth!

Alle öffentlichen Gebäude werden aktuell mit Photovoltaikanlagen versorgt und speisen die Überproduktion zusätzlich ins Netz der EVN. Damit sparen wir jährlich Tonnen an CO₂ und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Gerade in Verwaltung, Schule und Kindergärten nutzen wir diese alternative Energie zu Zeiten der höchsten Energiegewinnung.

Dieses Pionierprojekt, unsere Gemeinde mit wiedererneuerbarer Energie zu versorgen, wurde 2015 gestartet und konnte im Herbst 2019 abgeschlossen werden.

Von der EVN erhielten wir als Gemeinde deshalb sogar eine entsprechende Auszeichnung und einen Gutschein für eine Energieberatung für unsere Gemeinde.



v.l.n.r. Ing. Rudolf Gruber, GGR Helga Marquart, Bgm. Harald Richter

Danke für die mehrheitliche Unterstützung des Gemeinderates!

Seniorenfreundliche Gemeinde

Nach Kontaktaufnahme seitens der Volkshilfe und der Pensionisten-Obfrau Gertrude Kovacic zwecks Organisation und Durchführung von Vorträgen zu verschiedenen Themen wurden diese wie folgt abgehalten:

24.2.2019: Wissenswertes über das Pflegegeld etc.

29.3.2019: Leben mit Demenz

26.4.2019: Patientenverfügung, Vorsorgerecht etc.

Viele BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, Fragen zu diesen Themen zu stellen.

Für ihre Bemühungen zur Teilnahme an diesen Aktionen wurde unsere Gemeinde als „Seniorenfreundliche Gemeinde 2019“ ausgezeichnet.

Diesen Anerkennungspreis konnten Obfrau Gertrude Kovacic und Vize-Bgm. Sebastian Zenz am 18.10.2019 in St. Pölten in Empfang nehmen.

ANERKENNUNG ALS SENIORENFREUNDLICHE GEMEINDE 2019

Wir gratulieren

Lichtenwörth

Wir zeichnen Gemeinden und Initiativen aus, die hinschauen, wenn es um die Anliegen der älteren Bevölkerung in ihrer Gemeinde geht. Danke!

Prof. Ewald Sacher
Präsident
Volkshilfe NO

Ungg. Bgm. Rupert Dworak
Präsident
Gemeindevertreterverband NO

Dr. Hannes Bauer
Landespräsident
Pensionistenverband NO

www.noee-volkshilfe.at

Eine Kooperation von **volkshilfe** **NO** **lgvv**

FÜR UNSERE JUGEND

Neue Spielgeräte im Kindergarten

Noch vor dem Sommer wurden die alten Spielgeräte abgesperrt und gemeinsam mit dem Kindergarten-Team neue Spielgeräte ausgewählt. Diese wurden in anderen Kindergärten besichtigt und die Auswahl für die neuen Geräte getroffen.



Nach einem einstimmigen Beschluss im Gemeinderat wurde die Bestellung beauftragt und nach der Lieferung im November 2019 aufgebaut bzw. in Betrieb genommen.

Nun stehen unseren Kindern neue und moderne Spielgeräte zur Verfügung.

Frühbetreuung in der Volksschule Lichtenwörth

Dem vielfachen Wunsch von berufstätigen Eltern für eine Frühbetreuung in der Schule wurde seitens der Gemeinde gemeinsam mit unserer Volksschule Rechnung getragen.

Eltern, die ihre Kinder berufsbedingt früher in eine Betreuung geben müssen, wird dies seit September in der Volksschule ermöglicht, wo die Kinder von Claudia Udovc liebevoll betreut werden. Hier ist lediglich ein Anerkennungsbeitrag von 20,- Euro mtl. fällig.

Mit diesem weiteren Service unterstützen wir gerne unsere Familien in Lichtenwörth.



v.l.n.r. vorne: Bgm. Harald Richter, Direktorin Andra Barta, Ellisabeth, Lilan, Marc, David, Vize-Bgm. Sebastian Zenz
Hinten: Karin Spitzer, GR Harald Ringhofer und Claudia Udovc

LiwöNextGeneration - Jugendraum



Sehr geehrte LichtenwörtherInnen,
liebe LiwöNextGeneration!

Next Generation, was heißt das?

Ich heiße Karin Spitzer und habe gemeinsam mit Martin Rumpler, Moritz Hirschler, Vera Reisner und Paul Kappel die LiwöNextGeneration ins Leben gerufen.

Uns liegt die Jugend, unsere nächste Generation, sehr am Herzen, deshalb war es an der Zeit eine Jugendplattform in Lichtenwörth zu etablieren.

Als Euer Sprachrohr möchten wir Euch dabei unterstützen und gemeinsam Wünsche und Ideen (z.B. Jugendraum, Workshops, Ausflüge etc.) auf der einen Seite zu ermöglichen, aber auch Eure konstruktiven Vorstellungen über die möglichen Entwicklungen von Lichtenwörth (Wohnbau, Verkehr, etc.) auf der anderen Seite im neu gegründeten Jugendrat besprechen und die Themen auch im Gemeinderat zur Abstimmung vorlegen.

Dank Bgm. Harald Richter wurde uns die alte Bibliothek zur Verfügung gestellt.

Dank der Hilfe von engagierten Jugendlichen hatten wir das Konzept für einen Jugendraum schnell auf Papier gebracht. Parallel wollten wir für die Wandgestaltung einen sogenannten Eyecatcher erzielen.

Wir wollten den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich aktiv und kreativ an der Gestaltung zu beteiligen. Die Idee von einem Graffiti-Workshop wurde geboren und dank der Unterstützung von Herrn Stefan Wogrin,



BA von Spraycity e.U., wurde dieser am 16.11.2019 erfolgreich umgesetzt. Der Workshop wurde in Theorie und Praxis geteilt.

Die Theorie bestand aus der Entstehung und Entwicklung der Schriften sowie einem rechtlichen Teil. Die Praxis begann zuerst auf Papier. Hier wurde zuerst ein Wort in Blockbuchstaben nach und nach zu einem Kunstwerk verwandelt.

Es war sehr faszinierend, da jeder Kursteilnehmer sofort seine eigene Art von Schrift entwickelt hatte.

Dann war es soweit: Nachdem wir Schutzbekleidung und Masken erhielten, hieß es „Let's Spray“.



Das Motiv wurde an unser NextGeneration Logo angelehnt und das Endprodukt ist ein richtiges Kunstwerk geworden, was sich definitiv sehen lassen kann und worauf Ihr sehr stolz sein könnt.

Die Einweihung des Jugendraums fand am 8. Jänner 2020 statt.

Öffnungszeiten des Jugendraums:
Montag - Freitag von 16.00 - 21.00 Uhr
Samstag - Sonntag von 14.00 - 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf weitere Projekte, die wir mit Euch gemeinsam umsetzen möchten!

UNSERE THEMEN BIS 2025

INFRASTRUKTUR & VERKEHR

Straßensanierung weiterführen

30-er Zonen schaffen

LEBENSQUALITÄT & WOHNEN

Bauplätze schaffen

Junges Wohnen (Baubeginn Februar 2020)

Reihenhäuser (Baubeginn Februar 2020)

Betreubares Wohnen (Baubeginn März 2020)

Betreuungsmöglichkeit für 1-3 Jährige

ORTSBILD & KLIMASCHUTZGEMEINDE

Photovoltaikprojekte weiter fördern

Energieautarke Gemeinde weiter ausbauen

E- Mobilität fördern

Naherholungsgebiete sichern